

Brown Swiss News

The European Brown Swiss journal



Fest der europäischen Braunviehzucht

Tausende Besucher pilgerten vergangenes Wochenende nach Imst zur Brown Swiss Europa- & Bundesschau und ließen diese Schau zu einem besonderen Züchterfest werden. Ausgestellt wurden 350 Brown Swiss und Original Braunviehtiere. Neben der eigentlichen Bundesschau fand auch die Brown Swiss Europaschau statt mit Tieren aus Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz. Zudem feierte man das 60-jährige Jubiläum der Europäischen Vereinigung der Brown Swiss Züchter (EBSF).

Aktuell sind 10 Länder in der Vereinigung vertreten: Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Rumänien, Schweiz, Slowenien, Spanien und die Ukraine. Umso mehr freuten sich Europapäsident Thomas Schweigl und Europadirektor Reinhard Winkler neben dem Jubiläum der EBSF auch noch das 75-jährige Bestehen von Brown Swiss Austria feiern zu dürfen. Geboten wurden den tausenden Zuschauern aus vielen Ländern Europas und Übersee spannende Entscheidungen auf höchstem Niveau.

Wie erwartet war die Schweiz mit Siegen im Nationencup und den beiden Siegertieren in der Grandchampionwahl unschlagbar. Trotzdem konnten sich die österreichischen Züchter sehr stark präsentieren. Den größten Erfolg holte dabei Sabrina von Lukas Rasinger aus Fulpmes. Sie holte alle vier Titel – Typ- und Eutersieg im Europa- und Bundesbewerb – bei den Altkühen und konnte im großen Finale zur Grandchampionwahl neben den beiden Schweizer Kühen die Bronzemedaille erringen. Im Nationencup vertraten die drei Kühe Sabrina von Lukas Rasinger, Susanna von Evi und Siegfried Klocker und TAX Petra von Hansjörg Taxacher die österreichischen Farben sehr erfolgreich und holten hinter der Schweiz die Silbermedaille.

Als Preisrichter tätig war der bekannte und erfahrene Tiroler Experte Gerold Riedl mit seinem Ringman Marco Burtscher aus Vorarlberg. Den Vorführbewerb bei den Jungzüchtern richtete Karoline Strauß aus der Steiermark.

Summary

European
Brown Swiss
show -
Imst 2024

France

Germany

Italy

Switzerland

Champions Kuhbewerb Europa- & Bundesschau:

Erstlingskühe

Europabewerb:

GS: Lematter´s Haegar Heya (Haegar) von Matthias/Fränzi Süess aus Andwil (CH)
RS: Elisa (Silverstar) von Simon Konzett aus Tschagguns (V)
HM+ES: Wald (Pete) von Weise-Lang Gbr Stockinger Dairy aus Halblech Trauchgau (D)

Bundesbewerb:

GS: Elisa (Silverstar) von Simon Konzett aus Tschagguns (V)
RS: NGs Kalibra (Dynamite) von German Nigsch aus Sonntag (V)
HM: Mirjam (Jeff) von Martin Flatz aus Alberschwende (V)
ES: Birgit (Blooming) von Stefan Klocker aus Hart i. Z. (T)

Jungkühe

Europabewerb:

GS: Felder´s BS Besco Beluah (Besco) von Matthias/Fränzi Süess aus Andwil (CH)
RS: Telli´s Defender Omega (Defender) von Hans-Jakob Telli aus Trin Mulin (CH)
HM+ES: Cabalzar´s Swizzero (Berna) von Renzo Blumenthal (CH)

Bundesbewerb:

GS: TAX Petra (Phil) von Hansjörg Taxacher aus Fügen (T)
RS: Jojo (Janco) von Sieglinde/Hermann Wachter aus Tschagguns (V)
HM: Henrika EX92 (Lennox) von Clemens Nigsch aus St. Gerold (V)
ES: Susanna (Lennox) von Evi/Siegfried Klocker aus Hart i. Z. (T)

Nationencup

1.Schweiz	4.Deutschland
2.Österreich	5.Frankreich
3.Italien	

Altkühe

Europabewerb:

GS+ES: Sabrina (Lennox) von Lukas Rasinger aus Fulpmes (T)
RS: Adriana EX93 (AG James) von Cornelia/Christoph Rhomberg aus Dornbirn (V)
HM: Janina (Jongleur) von Felder, Pfulg, Niederöst aus Marbach (CH)

Bundesbewerb:

GS+ES: Sabrina (Lennox) von Lukas Rasinger aus Fulpmes (T)
RS: Adriana EX93 (AG James) von Cornelia/Christoph Rhomberg aus Dornbirn (V)
HM: Helene EX92 (Pentagon) von Personengemeinschaft Ganahl aus Tschagguns (V)

Weitere Champions Bundesschau:

Original Braunvieh

Kühe:

GS+ES: Lalingua (Darius) von Stefan Bacher aus Vals (T)
RS: Greta (Melker) von Rene Ratz aus Egg (V)
HM: Dax (Munot) von Erich/Dominic Jordan aus Bartholomäberg (V)

Kalbinnen:

GS: Glück (Votan) von Barbara Fankhauser aus Patsch (T)
RS: Laurina (Tristan) von Stefan Bacher aus Vals (T)

Brown Swiss Kalbinnen

Jungkalbinnen:

GS: Magda (Jongleur) von Martin Flatz aus Alberschwende (V)
RS: NGs Klea (Haegar) von German Nigsch aus Blons (V)
HM: Siena (Amir) von Klaus Geisler aus Weerberg (T)

Kalbinnen:

GS: Pinetta (Lucky) von Evi und Siegfried Klocker aus Hart (T)
RS: TAX Calvina (Calvin) von Hansjörg Taxacher aus Fügen (T)
HM: Fini (Haegar) von Christof Schneider aus Egg (V)

Vorführbewerb:

GS: Kilian Natter aus Egg (V) mit Holly (Aiven)
RS: Andreas Eberl aus Schwaz (T) mit Candy (Boss)
HM: Michael Mair aus Terfens (T) mit Hanoi (Haegar)





FRANCE

Zuchtwertschätzung - April 2024

Neuigkeiten zur zws april 2024

7 neue bullen in unserem hochwertigen Angebot, davon **2 Hornlos-Bullen** und **2 Schau-Bullen** ! Alle sind **BB, A2A2 und gesext verfügbar**.

Die meisten von ihnen stammen aus Outcross-Pedigrees und erleichtern somit die Anpaarung !

Im April fand die übliche Basisanpassung in Frankreich statt. Die referenzpopulation umfasst nun weibliche Tiere, die zwischen 2016 und 2018 geboren wurden. Hier zeigt sich der Fortschritt der Rasse :

ISU	+4.4	SCS	+0.04
Milk	+47kg	Fertility	+0.01
Fat	+3.3	Udder	+0.13
Fat %	+0.19	Frame	+0.13
Protein	+2.6	F&L	+0.02
Protein %	+0.14	Type	+0.15

[All french sires available here](#)



Ultratop

Adee x Speranzio x Piero

- Einer der ersten Adee-Söhne !
- Hoher Typ-Bulle
- Hohe Langlebigkeit und tolle Euter
- Aus der berühmten Urgele EX91 Familie mit ihrer Lebensleistung von 123 000 kg Milch
- aAa 246135

GZW CH 1367 / Milch+ 599kg / Euter 128 / Fund. 119



Tornero P

Ramses x Visor x Versus

- Heterozygot Hornlos
- BB, A2A2 & sexed !
- Original pedigree aus neuer Kuhfamilie
- Komplettes Profil, beeindruckende Produktion, exzellente Fitnessseigenschaften
- Leichtkalbigkeit
- aAa 216354

ISU 204 / GZW DE 128 / PPR 222 / GZW CH 1434 / Milch + 1398 kg



Urion P

Leon PP x Janco x Superstar

- Heterozygot hornlos mit hohem Typ und BB & A2A2 !
- 125 für Euter und +869kg Milch auf Schweizer Basis
- Neue interessante Kuhfamilie
- aAa 156324

GZW CH 1382 / Milch + 869kg / Euter 125



GERMANY

Neuer Brown Swiss von RBW



BAROLO

Barolo (Bachelor * Canyon * Anibay, GZW 140, MW 123, +926 kg, -0.08% F, -0.01% E) kommt aus dem leistungsstarken K-Stamm der Familie Rau und verspricht die schicke Produktions- und Schaukuh mit viel Rahmen (111), bestem Becken (114), sehr korrektem Fundament (113) und ansprechendem Euter (122).

Barolo ist zudem ein absoluter Fitness-Spezialist (118)! Hohe Nutzungsdauer (119), beste Fruchtbarkeit (110), top Persistenz (115) und gute Eutergesundheit (106) - das alles macht den Bachelor-Sohn nicht nur für Bio-Betriebe (ÖZW 134) interessant.

CARDUCCI

Carducci (Caravaggio * Bison * Tequila, GZW 137, MW 122, +890 kg, -0,06 % F, -0,02 % E) bringt die mittelrahmige Kuh mit viel Breite, gutem Fundament und langen und breitem Euterkörper.

Im Pedigree findet sich auch Hustar Unikar mit nahezu 115.000 kg LL. Hinter ihr folgen mit Pronto II Ulla (LL 152.950 kg), Emerald Uhu (LL 106.043 kg), Coco Uno (LL 51.169 kg) und Jogal Uefa (LL 110.448 kg) weitere faszinierende Lebensleistungskühe!

RBW Sale night Volles Haus und Top Genetik

Trotz des gewaltigen Wintereinbruches in Süddeutschland und zum Teil nur schwer passierbaren Straßen, ließen es sich die Züchter und Freunde der Rinderzucht nicht nehmen, am 02.12.2023 im Vermarktungszentrum Süd der RBW in Bad Waldsee die 4. RBW Sale Night zum Erlebnis werden zu lassen. Etwa 50 handverlesene Katalognummern aus 5 Rassen wurden angeboten. So konnten Tiere und Embryonen der Rassen Fleckvieh, Holsteins, Brown Swiss, Jersey und Vorderwälder erworben werden. Zudem waren hochwertigste abgekalbte Tiere, Exterieurpapiere und Indexpapiere im Angebot, was ein breites und interessiertes Publikum ansprechen konnte.

Noch nie wurde die genomische Nr. 1 einer Population nach GZW versteigert - bis zum 2. Dezember 2023. Am RBW Night Sale wurde u. a. die Nathan-Tochter Highlight von Klaus Hänslar aus Wangen angeboten - mit GZW 156 die Listenführerin der deutsch-österreichischen Population. Sie stammt aus Aussi-Tochter Hörnlein, im Pedigree finden sich zahlreiche langlebige Kühe, darunter zwei 100.000-kg-Kühe. Der Hammer für dieses ganz besondere Rind fiel bei 15.000€.

In der Summe war die 4. Sale Night in Bad Waldsee ein voller Erfolg, der vor allem der sehr guten Vorbereitung und Tierauswahl zu verdanken war, die es ermöglichte, alle Segmente auf höchstem Niveau anzubieten, was mit einem Durchschnittspreis von 5.283 € belohnt wurde und vielen Käufern nun die Möglichkeit gibt, sowohl im Zuchtgeschehen als auch im Schaugeschehen künftig eine Rolle spielen zu können. Die 5. RBW Sale Night wird am 30. November 2024 in Bad Waldsee stattfinden.



GERMANY



RBG Memmingen

Großes Angebot an weiblich gesextem Sperma!



Die April-Zuchtwerte sind veröffentlicht und 12 der 14 angebotenen Jungvererber der Rasse Brown Swiss können weiblich gesext angeboten werden. Mit AG Vektol stellt die RBG Memmingen die Nummer 1 der Brown Swiss-Bullen.

Mit den Neuzugängen AG Neymar (New York x AG Pustertal), AG Vasto (Vance x Harley), AG Ampere (Amarula x Hidalgo) und AG Narian (Nathan x Dorian) bringt die RBG Memmingen Stiere in den Einsatz, die alle hoch positiv in der Brustbreite und Rumpftiefe vererben. Außerdem stechen alle diese Stiere mit breiten und langen Becken hervor. Mit AG Sebald P (AG Sepp P x Hegall) kommt ein neuer Hornlosvererber in den Einsatz, der sich durch eine kleinere Kreuzhöhe und viel Milch charakterisiert. Des Weiteren kann er als Kalbinnenstier eingesetzt werden. AG Vektol (AG Vollmacht x GS Huxoy) ist mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 149 Punkten die Nummer 1 der Brown Swiss Vererber und geht aus einer langlebigen Kuhfamilie hervor. Bei den töchtergeprüften Bullen kommt AG Vaselino (Vassli x Feuerstein) in den Wiedereinsatz. Durch seine vielen Töchter weist er schon höchste Sicherheit auf. Zusätzlich wurde auf der 1. ProRind Verbandsschau bereits eine frühe Töchtergruppe präsentiert, die damals überzeugen konnte.

Der **Gesamtzuchtwert** setzt sich beim Brown Swiss aus 50 % Milch, 5 % Fleisch und 45 % Fitness zusammen. Bei Selektion auf dieses Merkmal soll der höchste wirtschaftliche Nutzen erreicht werden. Einen Gesamtzuchtwert von über 140 Punkten zeigen die Bullen AG Vektol (149), AG Valps (144), AG Vasto (144), AG Neymar (144), AG Aragon (142), AG Ampere (140), AG Narian (140) und AG Viral (140).

Gesextes Sperma ist von 12 der angebotenen 14 genomischen Jungvererbern verfügbar. Aktuell auf der Station vorrätig ist gesexter Samen von AG Viral, AG Bacchus, AG Darwin P, AG Vektol, AG Neymar, AG Valps, AG Vasto, AG Aragon, AG Ampere, AG Narian, AG Vitobi PS, AG Dubai PS, AG Vasan PP, AG Veles P, AG Benz, AG Veltins PP, AG Vanilla, AG Calibur, AG Seven PS, Hegall und AG Salvador.

Starke **Milchmengenerverber** mit über +1.100 kg Milch sind AG Vektol (+1.488 kg Milch), AG Sebald P (1.273 kg Milch), AG Valps (+1.182 kg Milch), AG Vasto (+1.151 kg Milch), AG Heimo (+1.107 kg Milch) und AG Neymar (+1.105 kg Milch).

Viele Bullen glänzen durch positive **Inhaltsstoffe**. Mit AG Bacchus, AG Ampere, AG Viral, AG Aragon, AG Volcano, AG Darwin Pp und AG Neymar sind fünf Bullen in diesem Merkmal positiv. Mindestens in einem Inhaltsstoff-Merkmal positiv vererben AG Vaselino und AG Vasto.

In der Brown Swiss Population werden die Striche tendenziell kürzer und dünner. Aus diesem Grund werden in den Merkmalen Strichlänge und Strichdicke Zuchtwerte von 100 bis 106 angestrebt. Außerdem sind diese Hilfsmerkmale zur Auswahl von Bullen für Betriebe mit automatischen Melksystem geeignet. In beiden Merkmalen mindestens 100 Punkte erreichen die Bullen AG Viral, AG Valps, AG Ampere, AG Vitobi PS und AG Pirol.

Ein straff und hoch aufgehängtes Euter ist für eine Milchkuh fundamental. Der Trend zeigt, dass die Euter immer besser werden. Im Bullenprogramm hat die RBG Memmingen sieben Bullen mit über 115 Punkten im Euter. AG Valps (122), AG Aragon (115), AG Narian (116), AG Vitobi PS (120), AG Vaselino (115), AG Heimo (116) und AG Pirol (121).

Eine zu schnelle Melkbarkeit hat negative Auswirkungen auf die Eutergesundheit. Andererseits stören Kühe mit zu langsamer Melkbarkeit die Melkroutine. Einen schnelleren Milchfluss vererben die Bullen AG AG Sebald P, AG Aragon, AG Ampere, AG Narian und AG Sion.

Oft werden die steilen Hinterbeine beim Brown Swiss kritisiert. Etwas mehr Sprunggelenkwinkel vererben AG Aragon, AG Darwin P, AG Vaselino, AG Vektol und AG Ampere.

Eine hohe Nutzungsdauer und damit die Voraussetzung für eine hohe Lebensleistung wünscht sich jeder Landwirt. Sie ist im Bereich der funktionalen Merkmale das wirtschaftlich wichtigste Merkmal. Hervorstechen in der Nutzungsdauer können die Bullen AG Vektol (121), AG Dubai PS (117), AG Bacchus (116), AG Ampere (114), AG Aragon (114) und AG Valps (114).

Der Wunsch nach mittelrahmigen Kühen wird in der Brown Swiss Population immer deutlicher. Kleine Kühe (Kreuzbeinhöhe) bringen die Bullen AG Heimo (101), AG Vektol (99) und AG Sebald P (93). Größer vererben die Stiere AG Pirol (119), AG Narian (115) und AG Viral (115).

Kühe mit viel Brustbreite und Rumpftiefe sind widerstandsfähig. Über 105 Punkte in beiden Merkmalen erreichen AG Valps, AG Neymar, AG Vasto, AG Ampere, AG Viral, AG Aragon und AG Pirol.

Hornlos vererben die Bullen Vitobi PS, AG Dubai PS, AG Darwin Pp und AG Sebald P.

Durch eine hohe Persistenz soll der Laktationspeak und dadurch eine negative Energiebilanz verhindert werden. Die Stiere AG Valps (119), AG Vasto (115), AG Vektol (114), AG Dubai PS (112), AG Ampere (110) und AG Narian (110) stehen für eine flache Laktationskurve.

Eine Tendenz zu leichten Geburten aufgrund eines gutes paternalen Kalbeverlaufs haben die Stiere AG Sebald P, AG Volcano, AG Dubai PS und AG Pirol.

ITALY

Das Brown Swiss – Eiweiß erreicht 1.000!

Anarb-Versammlung: Ein positiv abgeschlossenes Jahr 2023 und hervorragende Signale für 2024

Die jährliche Versammlung der Anarb-Delegierten fand am 5. April in der Anarb-Zentrale in Bussolengo (Verona) statt und wurde auch über das Internet übertragen. Bei der Eröffnung der Versammlung erinnerte Präsident Turato daran, dass 2023 ein Jahr war, das Anarb in vielerlei Hinsicht beschäftigt hat und das auch für das gerade begonnene Jahr sehr positive und beruhigende Ergebnisse brachte.

Selektive Ergebnisse - Zum ersten Mal in der Geschichte der Rasse haben die Brown Swiss-Kühe eine durchschnittliche Lebensleistung erzielt, die die Grenze von 1.000 kg Eiweiß überschritten hat! Ein sehr bedeutendes Ergebnis für die selektive Verbesserung der Rasse, das zeigt, dass die selektive Arbeit an Produktionsmerkmalen, Milchqualität und Langlebigkeit den richtigen Weg einschlägt und hervorragende Früchte trägt.

Genomik - Im Jahr 2023 ist die Zahl der von den Züchtern angeforderten genomischen Analysen deutlich gestiegen. Dieser Anstieg spiegelt die erneuten Bemühungen des Verbandes wider, sie zu fördern, sowie das wachsende Bewusstsein der Züchter für ein Instrument, das als wertvoll und unterstützend für ihre Arbeit in den Ställen angesehen wird.

Mitglieder - In den Beziehungen zu den Mitgliedern während des gesamten Jahres 2023 hat der Verband sein Engagement für das Personal vor Ort mit besonderem Nachdruck erneuert, indem er den Kontakt zu den Züchtern gefördert und die Besuche in den Betrieben verstärkt hat. Ein Weg, der, wie Präsident Turato erinnerte, auch im Jahr 2024 fortgesetzt wird.

Am Ende der Sitzung hoben Präsident Turato und Direktor Santus das Engagement von Anarb für 2024 hervor, das darauf abzielt, den ITE unter Berücksichtigung der neuen genetischen und genomischen Indizes, die jetzt zur Verfügung stehen, weiter zu verfeinern. Eine Verpflichtung, die sich aus dem Treffen und den Anfragen ergibt, die bei den jüngsten Rasseausschüssen in Italien geäußert wurden.

Genomischer Auswertungsdienst

Im Jahr 2024 hat Anarb den innovativen genomischen Auswertungsdienst für Krankheitsresistenz-Merkmale eingeführt. Der Service, der allen Züchtern zur Verfügung steht, kann zusammen mit der genomischen Auswertung eines Tieres oder für bereits genotypisierte Tiere in Anspruch genommen werden. Wartezeiten für den Index: 7 - 15 Tage. Die genomische Auswertung ist dann direkt auf dem Synergy-Portal verfügbar und wird mit jeder genetischen Auswertung aktualisiert.

Die meistgenutzten Bullen im letzten Quartal 2023

Die neue Saison ist in vollem Gange und wir können auf die selektiven Entscheidungen der italienischen Züchter in der vergangenen Zuchtsaison zurückblicken.

Im letzten Quartal 2023 wurden mehr als 15.000 reine Besamungen bei im Anarb Herdebuch eingetragenen Tieren registriert, was die jährliche Gesamtzahl auf über 65.000 Besamungen erhöht.

Einige allgemeine Statistiken, die für diesen Zeitraum erstellt wurden, geben klare Hinweise auf die Entscheidungen der italienischen Züchter:

- 78 % der Besamungen werden mit Kappa Kasein BB Bullen durchgeführt,
- 70 % der Besamungen werden mit genomischen Jungbullen durchgeführt,
- 62% % der Besamungen werden mit italienischen Bullen durchgeführt,
- mehr als 80 % der Besamungen werden mit Bullen mit einem Rang größer oder gleich 93 durchgeführt
- mehr als 50 % der Besamungen werden mit Bullen mit einem Rang von 97 oder mehr durchgeführt.

BRUNA 2024

Italienische Genetik gewinnt in Verona

Bruna2024 – die 54. Nationale Herdbuchausstellung der Italienischen Braunen und der Original Brown Contest fanden im vergangenen Februar in Fieragricola in Verona statt.

Alle Klassen im Ring zeigten ein sehr hohes technisches Niveau und gut ausgewogene und ausgeglichene Tiere. Die Gewinner der Endausscheidung repräsentieren die Eigenschaften Langlebigkeit und Ertragskraft, die Anarb durch die genetische Verbesserung der Rasse anstrebt. Der Ausstellungsrichter, Herr M. Volgger und sein Stellvertreter, Herr G. Cola, waren sehr zufrieden und zeigten hohe Professionalität.

Die beste Kalbin war SANGO SULTAN LILLY von der Soc. Agr. Sangonelli A. und Delbono G. (Parma).

Der Erfolg auf der Schau in Cremona bestätigte sich auch in Verona, wo die italienische Genetik mit der Championkuh, der Reservesiegerin und der Braunviehkuh des Jahres - alles Töchter italienischer Vererber - den Sieg errang. Die Herde von Bonomi Mauro aus Brescia gewann ein plein mit der Show Champion Kuh - ALBON BENDER ALISON - und der Braunen Kuh des Jahres - ALBON ZASTER TAMARA. Die beste Kalbin des Original Braunvieh Contest war BALI aus der Herde Abbadini Camillo, Bergamo und die beste Kuh war DESY von Carrara Ignazio, Bergamo.



SWITZERLAND



BRICE überzeugt weiter

Die Bender-Söhne Brice und Huge stehen weiterhin ganz oben auf der Zuchtwertliste. Brice-Kühe sind in jedem Betrieb gute Arbeiterinnen. Tu verliert mit seinen Kühen in zweiter Laktation etwas Milch. Er überzeugt jedoch weiter mit seinen funktionellen Merkmalen.

Eindrücklich an der April-Zuchtwertschätzung war, dass Leistungsstiere wie Brice, Huge, Sparky, Alpsee oder auch Palmer ihre Zuchtwerte bezüglich Leistung bestätigen konnten. Mit Spannung wurden auch die Antonov-Söhne Aldo und Noro verfolgt. In Antonov, welcher als Outcross-Stier eingesetzt wurde, stecken hohe Erwartungen. Leider konnten diese zwei Stiere die Erwartungen bezüglich Zuchtwert Milch nicht erfüllen. Bei Noro erhofft man sich in der August-Zuchtwertschätzung eine Steigerung. Aldo wird mit diesem Resultat den Wiedereinsatz verpassen.

1. Auer's Brice Urmina, Wtzikon ZH, proj. 9391 kg milk, 3.46% fat, 3.28% protein.

Acht verschiedene Stierenväter in der KB-Top-Zehn-Liste

Die Blutvielfalt bei den KB-Stieren mit den höchsten Gesamtzuchtwerten ist gross. So sind lediglich Bender und Sinatra zweimal als Stierenväter vertreten. Wobei Sinatra selber auch noch in dieser Liste zu finden ist. Auffallend ist, dass fast alle Stiere über hervorragende Leistungsmerkmale sowie Fruchtbarkeit und Zellzahl verfügen.

Brice, der mit seinen leistungsstarken, fruchtbaren und eutergesunden Kühen brilliert, vererbt eine moderate Grösse, die in jeden Stall passen. Trotzdem sind sie tief gewachsen und können so viel Grundfutter in beste Braunviehmilch umwandeln. Er führt diese Liste der verfügbaren KB-Stiere an. Eine positive Entwicklung in der Milch erlebt auch Palmer. Der Bruder von Phil und Pete steigert seinen Zuchtwert Milch auf +809 kg bei hervorragender Eutergesundheit MAR 112 und ZZ 120. Sein Wermutstropfen sind sicherlich die geraden Sprunggelenke. Dort verschlechtert er sich auf tiefem Niveau erneut. Dies muss bei der Anpaarung unbedingt beachtet werden!



2. Brice Belinda, Ludwig Noggler, Sent GR, Proj. 7 703kg milk, 3.89% fat, 3.74% protein

Jungstiere, die viel versprechen

Die Liste der Stierkälber wird von Stanley, einem Sting-Sohn aus Optimal angeführt. Er hat einen GOZW Milch von +1809 kg mit sehr guten Zellzahlen von 128 und Mastitisresistenz von 130. Das ganze bei positiver Fruchtbarkeit von 106. Unter anderem mit diesen Werten resultiert ein GOZW von 1601. Nach Sting selber, der aktuell einen GOZW von 1527 ausweist, ist Harvey, ein Guy-Sohn aus einer Mane-Tochter, welche auf die Kuhfamilie von Fact Fantasie, die Mutter von Advisor, zurückgeht. Er weist +848 kg Milch mit positivem Eiweissgehalt +0.11 einer top Fruchtbarkeit von 116 und einem soliden Exterieur aus.

Bei den KB- Jungstieren sind auch Pactole Pepe aus der Vollschwester von Tu und Sting an zweiter Stelle zu finden. Laut Olivier Bulot, Direktor BGS (Frankreich), haben die ersten Pactole-Töchter in Frankreich abgekalbt und überraschen mit sehr gutem Exterieur. Ebenfalls erfüllen sie die hohen Ansprüche an Leistung. An dritter Stelle dieser Liste findet sich Saphir, ebenfalls ein Pactole-Sohn. Sind wir gespannt auf die weitere Entwicklung dieser Stiere.

Stiere mit viel Milch

Die absoluten Leistungsvererber der nachzuchtgeprüften Stiere heissen Visconti mit 1422 kg Milch, Tambur mit 1316 kg Milch und Sallwo mit 1212 kg Milch. Es sind jedoch noch weitere sehr interessante Leistungsvererber zu finden. So halten sich Romino, Sinatra, Huge und Doboy ebenfalls über der 1000 kg Milch Marke.



SWITZERLAND

Weidezuchtwert (WZW) als Selektionshilfe

Der WZW ist für viele Viehzüchter ein idealer Wert, um die Stiere zu selektionieren. Dieser Wert richtet sich an weidebetonte Betriebe oder Betriebe mit Alpung. Hier finden sich neuere Stiere wie Brice (3. Rang), Sid (5. Rang), Tu (6. Rang), aber auch Palmer, Amir oder Bormio in den Top 20. Weiterhin wird die Liste von Simbaboy und Visor P angeführt. (Anforderungen an den WZW in Abbildung)



3. New bull by Select Star : KÄLINGen Glenell Bormio CH 120 1510 3273 5

Merkmal	GZW _{BS}	GZW _{OB}	WZW _{BS}	WZW _{OB}	FIW	MIW	FW _{BS}	FW _{OB}
Milchmenge	14 %	8 %	7 %	6 %		31 %		
Fettmenge	7 %	5 %	5 %	4 %		16 %		
Fettgehalt	2 %	2 %	2 %	2 %		4 %		
Eiweissmenge	18 %	11 %	12 %	8 %		40 %		
Eiweissgehalt	4 %	4 %	4 %	3 %		9 %		
Persistenz	5 %	3 %	10 %	5 %	11 %			
Nutzungsdauer	5 %	10 %	5 %	5 %	12 %			
Zellzahl	6 %	4 %	5 %	8 %	13 %			
Mastitisresistenz	6 %	4 %	5 %	7 %	13 %			
Fruchtbarkeit ¹	18 %	14 %	20 %	20 %	40 %			
Fleischigkeit Bankkälber		6 %		5 %			40 %	30 %
Schlachtgew. Bankkälber		4 %		3 %			24 %	18 %
Fettabdeck. Bankkälber		3 %		2 %			15 %	13 %
Fleischigkeit Banktiere		4 %		3 %			13 %	24 %
Schlachtgew. Banktiere		2 %		2 %			6 %	12 %
Fettabdeckung Banktiere		1 %		1 %			2 %	3 %
Milchfluss					4 %			
Kreuzbeinhöhe	-2 %		-15 %	-6 %				
Becken		5 %						
Fundament	3 %	4 %	4 %	4 %	7 %			
Euter	10 %	6 %	6 %	6 %				

¹ Fruchtbarkeit = Index aus ZW Non-Return Rate 56 Rind, ZW Verzögerungszeit Rind, ZW Non-Return Rate 56 Kuh, Verzögerungszeit Kuh und Rastzeit

[www.braunvieh.ch /Zuchtwertschätzung](http://www.braunvieh.ch/Zuchtwertschätzung)